

Informations- broschüre Bekannter Versender

Das Konzept der Bekannten Versender

Mit der Zertifizierung als Bekannter Versender von Luftfracht lassen sich Kosteneinsparungen erzielen, sowie administrativer Aufwand reduzieren.

Die Konzepte «Bekannter Versender» und «Reglementierter Beauftragter» sollen eine sichere Lieferkette von Luftfracht vom Lieferant bis zur Fluggesellschaft ermöglichen. Luftfrachtsendungen, welche innerhalb dieser Kette transportiert werden und dieses System bis zur Übergabe an die Bodenabfertigungsgesellschaft/Airline nicht verlässt, müssen keine systematischen Sicherheitskontrollen durchlaufen. Im Gegensatz zu nicht gesicherten Luftfrachtsendungen, werden Sendungen von Bekannten Versendern folglich keinen kostenpflichtigen Sicherheitsprüfungen unterzogen.

Die Grundausbildung der jeweiligen Sicherheitsverantwortlichen bildet einen wesentlichen Bestandteil der Zertifizierung, um später eine effiziente Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen durch die Bekannten Versender zu gewährleisten. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) schreibt daher die Ausbildung der Sicherheitsverantwortlichen als zwingendes Kriterium für die Erlangung des Status als Bekannter Versender vor.

Die 2assistU GmbH als Unabhängige Prüfstelle begleitet Ihr Unternehmen durch den Zertifizierungsprozess und steht Ihnen jederzeit beratend zur Seite.

Durch den Besuch des Grundkurses werden den Sicherheitsverantwortlichen die notwendigen Kenntnisse für die Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen, in Form eines Sicherheitsprogramms, gemäss den Vorschriften des Bundesamts für Zivilluftfahrt und den internationalen Vorschriften vermittelt.

Einmalige Kosten für Zertifizierung, Sendungen werden nicht mehr überprüft



Jede Sendung muss kostenpflichtig, zu Lasten des Versenders, überprüft werden



Prozessschritte der Erstzertifizierung

1. Registration

Sie registrieren Ihren Standort der Firma direkt auf unserer Homepage (www.known-consignor.biz) unter der Rubrik Registration. Ihre Registration wird im System gespeichert und die erforderlichen Daten werden zur weiteren Überprüfung dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) übermittelt.

2. Genehmigung durch das BAZL

Nach Prüfung Ihrer Daten erteilt das Bundesamt für Zivilluftfahrt das OK für den Zertifizierungsprozess als Bekannter Versender. Sollten weiterführende Informationen benötigt werden, wird die AssistU GmbH auf Sie zukommen.

3. Bezahlung

Nach erfolgter Freigabe durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt werden Ihnen die Zertifizierungskosten in Rechnung gestellt. Bei erfolgter Zahlung werden die weiteren Prozessschritte eingeleitet.

4. Ausbildung Sicherheitsverantwortliche

Die Sicherheitsverantwortlichen Ihrer Firma können sich nun für den Praxiskurs anmelden. Die Ausbildung wird als Frontalunterricht in einem Schulungsraum durchgeführt.

5. Ausarbeitung Sicherheitsprogramm

Mit dem Wissen aus der Ausbildung erarbeiten und implementieren die Sicherheitsverantwortlichen ein Sicherheitsprogramm für das Unternehmen. Beratend steht Ihnen die Unabhängige Prüfstelle bei und unterstützt Sie.

6. Inspektion

Nach der Implementierung des Sicherheitsprogramms wird der Standort inspiziert. Die Inspektion wird durch die Unabhängige Prüfstelle durchgeführt und es wird ein Rapport verfasst. Fällt das Resultat der Inspektion zufriedenstellend aus, so wird die Ausstellung des Zertifikats veranlasst.

7. BAZL Zertifikat & Eintrag EU-Datenbank

Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Prozessschritte wird dem Standort das Zertifikat als Bekannter Versender ausgestellt. In den darauffolgenden fünf Jahren der Gültigkeit des Zertifikats müssen verschiedene Wiederholungsschritte durchgeführt werden, so zum Beispiel Zwischeninspektionen oder Wiederholungskurse.

Prozessschritte bei einer Neuzertifizierung (erstes Jahr)

1. Registration



2. Genehmigung durch das BAZL



3. Bezahlung



4. Ausbildung Sicherheitsverantwortlicher



5. Ausarbeitung Sicherheitsprogramm



6. Inspektion vor Ort

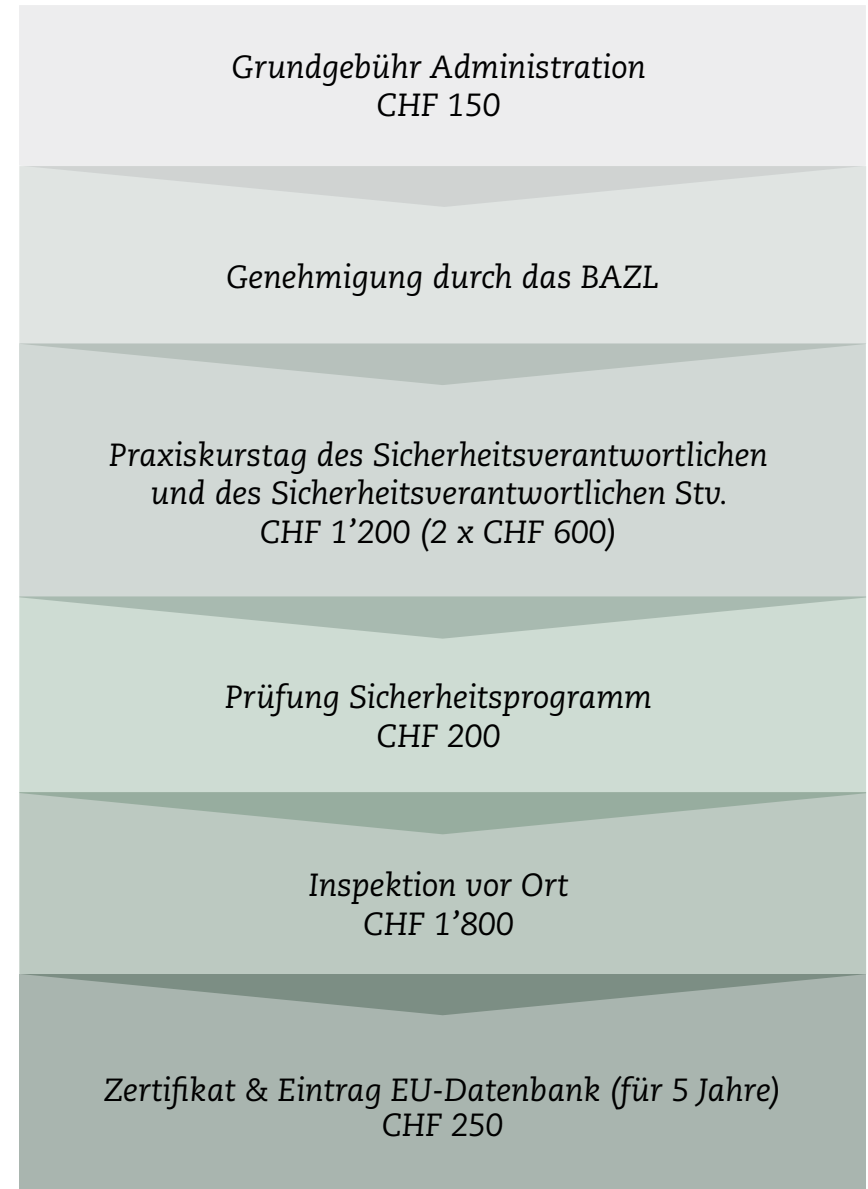


7. BAZL Zertifikat & Eintrag EU-Datenbank



Die Kosten einer Erstzertifizierung

Die Gesamtkosten für die Erstzertifizierung setzen sich aus den Kosten der einzelnen Module der Prozessschritte des ersten Jahres zusammen.



Gesamtkosten Erstzertifizierung

CHF 3'600

Die Kosten der Folgejahre als Bekannter Versender

Das Zertifikat wird jeweils für fünf Jahre ausgestellt. In den Folgejahren nach der Erstzertifizierung fallen Kosten für die Aufrechterhaltung des Zertifikats an. Im fünften Jahr wird erneut eine Erstzertifizierung durchgeführt (analog zum ersten Jahr).



Die Kosten als nicht zertifizierter Versender

Wenn ein nicht zertifiziertes Unternehmen Luftfracht versenden möchte, muss seine Fracht kostenpflichtig einer Sicherheitsprüfung unterzogen werden (Screening). Ab einer bestimmten Anzahl Frachtsendungen bringt die Zertifizierung als Bekannter Versender einen effektiven Kostennutzen, sowie eine Verminderung des administrativen Aufwandes für das Unternehmen.

Sicherheitsprüfung der Fracht:
mindestens CHF 80 bis CHF 400
(pro Sendung/AWB, abhängig vom Gewicht)

fortlaufende Kosten

2assistU GmbH
Technopark Aargau
Badenerstrasse 13
5200 Brugg AG

T +41 44 586 46 50
info@2assistu.ch
www.2assistu.ch